

Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Az.: 51.53.082 Bt



23.06.2010

***Ergebnisprotokoll über die
öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats
vom 17. Juni 2010 im Kleinen Ratssaal des Rathauses***

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Vorsitz: JGRin Xenia Kern

Teilnehmer/innen Jugendgemeinderat (JGR)

Melisa Akdogan	Tamara Schweizer (TOPs1-9zw,10-11)
Okan Cakal	Derya Sipahi (TOPs1-11.1zw,11.2-11.5)
Gülhanım Cam (TOPs1-11.1zw,11.2-11.5)	Jerome Skopec
Maren Diener	Florian Uhl
Melissa Kapitza (TOPs2zw-11)	Thomas Wunsch
Xenia Kern (Vorsitzende)	Laura Zuric (1. stellv. Vorsitzende)
Christina Knapp	

Entschuldigt: Maren Aurich
Oguzhan Batmaz
Judith Dongus
Dorian Doster
Isaak Gelen

Unentschuldigt: Gezim Asllani
Hamza Atasoy

Von der Verwaltung: Frau Keicher, Städt. Integrationsbeauftragte (TOP 1)
Frau Batora, Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Sonstige: Herr Gergert, Mitglied des Integrationsbeirats (TOPs 1- 2)
Herr StR Habermeier, Fraktion der GRÜNEN (TOPs 1 - 6zw)

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 6. Mai 2010 liegt zur Einsicht auf. Einwendungen werden nicht erhoben.

TOP 1 Integration in Heilbronn: Information durch die Integrationsbeauftragte Roswitha Keicher

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern begrüßt die städtische Integrationsbeauftragte Frau Keicher und bedankt sich für ihr Kommen.

Frau Keicher stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation ihre Arbeit vor (Anlage 1 der Niederschrift) und führt dabei aus, dass der Integrationsbeirat an den gleichen Themenfeldern arbeite wie sie selbst. Es gelte zu beraten, Informationsstrukturen zu schaffen, Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit zu leisten sowie Unsicherheit und Ängste abzubauen. 46 % der Bevölkerung habe eine Zuwanderungsgeschichte. Heilbronn sei Baden-Württemberg-weit führend. In der Innenstadt sei der Migrationsanteil am höchsten. In der Rosenaus Schule beispielsweise gäbe es 85 % an Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte. Der Stadtteil Horkheim habe vergleichsweise lediglich 25 %. Weiter führt sie aus, nur 5 % der Kinder von den im Ausland geborenen Eltern besuchten das Gymnasium. Ein besserer Zugang zu den Eltern müsse dringend geschaffen werden.

Frau Keicher zeigt auf, dass als nächste Aufgabe Nachhilfe und Sprachförderung bis hin zu ausgebildeten Mentoren angestrebt werde. Für Herbst sei eine Karikaturenausstellung internationaler Künstler geplant, bei der die Situation der Zuwanderung symbolhaft dargestellt werden solle. Filme, Podiumsdiskussionen, Hip Hop und Rapp seien dabei als Programmpunkte vorgesehen.

Die gestellten Fragen von JGR Okan Cakal sowie JGRin Derya Sipahi werden von Frau Keicher beantwortet. Frau Keicher wünscht sich darüber hinaus eine gute Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

TOP 2 Mädchenfußballturnier 2010: Vorbereitung und Durchführung einer gemeinsamen sportlichen Veranstaltung mit der Arbeitsgruppe Sport des Integrationsbeirats

Mit Einverständnis des Jugendgemeinderats werden Herr StR Habermeier und Herr Gergert gemäß § 33 Absatz 3 der Gemeindeordnung als Sachverständige bei der Beratung der Angelegenheit hinzugezogen.

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern begrüßt Herrn StR Habermeier und Herrn Gergert.

Herr StR Habermeier und Herr Gergert stellen sich kurz vor.

Herr Gergert trifft Ausführungen zum Projekt SoccerGirlsDay. Obwohl das Projekt im Jahr 2009 mangels unzureichenden Interesses nicht zustande gekommen sei, wolle man dies nochmals angehen. Sämtliche Organisationen hätten sich bereit erklärt, wieder mitzuwirken. Das Angebot richte sich an weibliche Freizeitmannschaften im Alter zwischen 14 - 16 Jahre. Eine Mannschaft bestehe aus fünf Spielerinnen mit zwei bis drei Auswech-

selspielerinnen. Ziel sei es, durch das Fußballturnier Kontakte aufzubauen und neue Mitglieder für die Vereine zu gewinnen. Es sei geplant, 4.000 Flyer in Druck zu geben und in den Schulen und Jugendhäusern bzw. Familienzentren auszuteilen und zu plakatieren. Der SoccerGirlsDay solle nicht nur aus „Kicken“ bestehen, sondern mit Spaß und Musik verbunden sein. 12 - 15 Mannschaften sollten sich begegnen. Die Durchführung der Veranstaltung sei für Samstag, 11. Dezember 2010, 11:00 - 17:00 Uhr geplant.

Herr Gergert schlägt vor, dass der Jugendgemeinderat mit einer Mädchenmannschaft am Turnier ebenfalls teilnehmen könne.

JGRin Gülhanım Cam interessiert, warum die Teilnahme im Jahr 2009 so gering gewesen sei.

Herr Gergert antwortet, die Flyer seien an den Schulen unzureichend angekommen.

JGRin Derya Sipahi und JGRin Gülhanım Cam sprechen sich für eine Einzelanmeldung aus.

Herr Gergert hält an der Mannschaftsanmeldung fest. Darüber hinaus wünscht er sich vom Arbeitskreis Freizeit und Sport für die Planungsphase beim Aufstellen des Rahmenprogramms und für die Gestaltung des Turniers eine gute Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat. Er schlägt folgende Aufgaben für den Jugendgemeinderat vor: Turnier moderieren, Einsatz von Jugendgemeinderäten als Ordner sowie eine Mädchenmannschaft zu stellen.

JGR Florian Uhl zeigt auf, dass er Schiedsrichter sei und sich auch um die Bereitstellung von Schiedsrichterinnen kümmern könne.

Herr StR Habermeier und Herr Gergert nehmen den Vorschlag dankend entgegen. Herr Gergert fügt hinzu, was das Rahmenprogramm betreffe, so werde die Koch-AG der Pestalozzischule für die Gerichte sorgen.

JGRin Gülhanım Cam schlägt vor, auch das Internet als Werbeträger zu benutzen.

JGRin Xenia Kern sagt zu, dass man für die Veranstaltung auf der Homepage des Jugendgemeinderats werben wolle.

JGR Florian Uhl schlägt vor, dass jedes Mitglied des Jugendgemeinderats auch privat im Schüler-VZ für den SoccerGirlsDay werben solle.

JGRin Laura Zuric spricht sich für eine Alterserweiterung auf 18 Jahre aus.

Herr Gergert lehnt dies aufgrund des Aufwands, die Spielerinnen in zwei Altersgruppen aufteilen zu müssen, ab und erklärt, dass die Vereine in erster Linie Spielerinnen in der Altersgruppe 14 - 16 Jahre für die B-Jugend bräuchten.

JGRin Derya Sipahi stellt fest, dass die Jugendgemeinderätinnen zur Bereitstellung einer Mannschaft zu alt seien.

Auf die Frage von JGR Okan Cakal, ob auch Schülerinnen des Landkreises eine Mannschaft stellen könnten, antworten Herr Gergert sowie Herr StR Habermeier, dass man bewusst im Stadtgebiet bleiben wolle und es sich um ein Integrationsprojekt handle, bei dem in erster Linie Mädchen mit Migrationshintergrund, also Hauptschüler- und Realschülerinnen, angesprochen werden sollten.

JGR Okan Cakal und JGRin Derya Sipahi wünschen Werbemaßnahmen auch an den Gymnasien.

Herr StR Habermeier meint, natürlich seien die Gymnasiastinnen auch herzlich willkommen.

Herr Gergert informiert, dass Mitte Juli 2010 der erste Gesprächstermin stattfinden solle. Er übergibt der Vorsitzenden jeweils einen Entwurf des Informationsblatts (Anlage 2 der Niederschrift) sowie des Plakats bzw. Flyers (Anlage 3 der Niederschrift).

Einstimmig wird **b e s c h l o s s e n**.

1. Der Jugendgemeinderat beteiligt sich am Soccer-Girls-Day 2010 des Integrationsbeirats Heilbronn und der Stabstelle Integration, der am 11. Dezember 2010 von 10:00 - 17:00 Uhr in der Mönchseehalle in Heilbronn stattfinden soll.

2. Der AK Freizeit und Sport wird in erster Linie bei der Organisation sowie der Veranstaltung selbst den Jugendgemeinderat vertreten und mitwirken.

TOP 3 Ausscheiden von JGR Dorian Doster aus dem Jugendgemeinderat

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern berichtet über das beabsichtigte Ausscheiden von JGR Dorian Doster. Persönliche und zeitliche Probleme hätten für ihn den Ausschlag gegeben, austreten zu wollen.

Einstimmig wird **b e s c h l o s s e n** :

Dorian Doster scheidet unter Vorlage eines wichtigen Grundes mit sofortiger Wirkung aus dem Jugendgemeinderat Heilbronn aus.

TOP 4 Entscheidung über das Ausschlussverfahren eines Mitglieds nach § 8 der Geschäftsordnung des Jugendgemeinderats

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern verweist auf § 8, insbesondere Absatz 2 der Geschäftsordnung des Jugendgemeinderats und stellt fest, dass

JGR Gezim Asllani mit der heutigen Sitzung dreimal unentschuldigt gefehlt habe und auch sonst nicht an den Arbeitskreisen teilgenommen habe.

Einstimmig wird

der Ausschluss von Gezim Asllani b e s c h l o s s e n .

TOP 5 Käthchenwettbewerb im Rahmen der Schultheatertage vom 30. Juni - 1. Juli 2010: Bestellung eines Jurymitglieds

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern verweist auf die e-mail der Geschäftsstelle JGR vom 12. Mai 2010, in der die Mitglieder des Jugendgemeinderats aufgrund der Einladung des Heilbronner Theaters angefragt worden seien, ein Jurymitglied für den Käthchenwettbewerb zu nennen. Gemeldet habe sich JGRin Melisa Akdogan.

Einstimmig wird - in offener Wahl - **b e s c h l o s s e n :**

JGRin Melisa Akdogan wird aus der Mitte des Jugendgemeinderats für den im Rahmen der Schultheatertage vom 30. Juni - 1. Juli 2010 stattfindenden Käthchenwettbewerb als Jurymitglied bestellt.

TOP 6 Beteiligung an der Veranstaltung „Kinder, Kinder ... in der Stadt“ am 3. Juli 2010 sowie Durchführung einer Spendenaktion

6.1 Beteiligung an der Veranstaltung „Kinder, Kinder ... in der Stadt“ am 3. Juli 2010

Den Mitgliedern des Jugendgemeinderats ist eine Teilnehmerliste für die Veranstaltung Kinder, Kinder... in der Stadt zugegangen, an der sich der Jugendgemeinderat mit einem Aktionsstand beteiligt.

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern verweist auf die zugegangene Liste.

JGRin Melisa Akdogan führt weitere Ideen aus, die vom AK Freizeit und Sport für den Aktionsstand gesammelt worden seien: Gesichter bemalen, Dosen werfen, Sackhüpfen, Mandalas anmalen, Riesenseifenblasen bzw. Seifenblasenset, Drehscheibe und Torwandschießen.

Es erfolgt eine kurze Aussprache.

Einhellig wird festgelegt, dass der Jugendgemeinderat neben der Schnappfalle als Hauptattraktion noch folgende Aktionen anbietet:

- Seifenblasenset: JGRin Tamara Schweizer kümmert sich um die Ausleihe;

- Quiz: mindestens 3 Fragen über den Jugendgemeinderat sind noch festzulegen;
- Eierlauf: JGRin Derya Sipahi besorgt die Utensilien;
- Sackhüpfen.

JGRin Xenia Kern erklärt sich bereit, Süßigkeiten als kleine Gewinne für den Aktionsstand zu besorgen. Weiter schlägt sie vor, dass die Verleiherin der Schnappfalle, eine Jugendfeuerwehr im Landkreis, einen Geschenkkorb mit Süßigkeiten und eine Dankeskarte erhalten solle.

JGRin Laura Zuric und JGR Florian Uhl halten eine große Merci-Tafel für ein gutes Geschenk.

Bei 8 Jastimmen, 2 Stimmenthaltungen und 3 Gegenstimmen wird **b e s c h l o s s e n** :

Für den Aktionsstand des Jugendgemeinderats am 3. Juli 2010 werden Süßigkeiten bis zum Wert von 50 EUR vom Jugendgemeinderat eingekauft.

Einstimmig wird **b e s c h l o s s e n** :

Die Verleiherin der Schnappfalle erhält ein Geschenk im Wert von 20 EUR.

6.2 Durchführung einer Spendenaktion

JGR Jerome Skopec verweist auf die Sitzung des Jugendgemeinderats vom 6. Mai 2010 (TOP 4.4). Er führt aus, dass sich der Vorstand des Jugendgemeinderats zusammen mit der Geschäftsstelle JGR nochmals näher mit dem Thema Kinderarmut befasst habe und im Rahmen der Veranstaltung Kinder, Kinder... in der Stadt am 3. Juli 2010 an seinem Aktionsstand eine Spendensammlung durchführen wolle. Die rechtlichen Voraussetzungen seien abgeklärt und die Durchführung einer Geldsammlung möglich. Letztendlich würden folgende konkrete Vorschläge vorliegen:

- a) Frau Batora: Haus SÜDSTADTKIDS, Heilbronn, zum Bewerbungstraining Jugendlicher
 - Einrichtung mit beratenden und mit offenen Angeboten für Kinder und Jugendliche der Heilbronner Südstadt -
- b) JGR Jerome Skopec: Sankt Josefspflege Mulfingen mit Außenstelle in Heilbronn
 - stationäre Gruppe und Kriseninterventionsplätze, d. h. Plätze für Jugendliche, die kurzfristig keine Unterkunft hätten -

JGR Jerome Skopec stellt beide Einrichtungen und ihre Arbeit vor.

JGRin Laura Zuric und JGRin Xenia Kern sprechen sich für das Haus SÜDSTADTKIDS aus.

Bei 7 Jastimmen, 1 Stimmenthaltung sowie 5 Gegenstimmen wird **b e s c h l o s s e n** :

Die vom Jugendgemeinderat durchgeführte Geldsammlung in der Heilbronner Innenstadt am 3. Juli 2010 erfolgt für das Haus SÜDSTADTKIDS, Heilbronn, und zwar als zweckgebundene Spende zum Bewerbungstraining Jugendlicher.

JGR Thomas Wunsch erklärt sich bereit, die Spendendosen mit einer Banderole für die Spendenaktion zu beschriften.

Einstimmig wird in offener Wahl **b e s c h l o s s e n** :

Frau Batora, JGRin Gülhanım Cam, JGRin Tamara Schweizer, JGR Jerome Skopec sowie JGR Florian Uhl werden im Anschluss an die Veranstaltung am 3. Juli 2010 im Besprechungszimmer des Jugendgemeinderats die Auszahlung der Spendengelder vornehmen.

TOP 7 Rhetorik-Seminar für den Jugendgemeinderat

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern stellt fest, dass JGR Hamza Atasoy, JGRin Judith Dongus und JGR Isaak Gelen sich noch nicht bei der Geschäftsstelle JGR bzgl. einer Teilnahme am Rhetorikseminar gemeldet hätten. Sie verweist auf die Sitzung des Jugendgemeinderats vom 6. Mai 2010 (TOP 4.3 nö) und plädiert erneut dafür, den Seminarort außerhalb Heilbronns zu wählen. Die Jugendherberge Stuttgart sei reserviert.

JGRin Tamara Schweizer erklärt, sie werde nochmals endgültig Bescheid geben, ob sie teilnehmen könne.

Frau Batora erläutert die finanziellen Kosten.

JGRin Derya Sipahi und JGR Florian Uhl sprechen sich aus Sparsamkeitsgründen für eine Durchführung des Seminars vor Ort aus.

JGRin Gülhanım Cam, JGRin Xenia Kern sowie JGR Jerome Skopec plädieren dafür, das Rhetorikseminar an der Jugendherberge Stuttgart durchzuführen.

JGR Thomas Wunsch stellt den **A n t r a g** , dass sich die Mitglieder des Jugendgemeinderats mit 15 Euro an den Kosten beteiligen und einmalig das Sitzungsgeld entfallen lassen.

JGR Okan Cakal sieht den Antrag von JGR Thomas Wunsch als zu verfrüht gestellt an. Er meint, ein Beschluss zur Selbstbeteiligung sei auch

noch im Herbst dieses Jahres ausreichend, wenn man erkenne, das zur Verfügung gestellte Budget des Jugendgemeinderats reiche nicht aus.

Bei 10 Jastimmen und 3 Stimmenthaltungen wird **b e s c h l o s s e n** :

Das Rhetorik-Seminar für den Jugendgemeinderat findet in der Zeit vom 17. - 19. September 2010 in der Jugendherberge Stuttgart International in Stuttgart statt.

Weiter wird bei 1 Jastimme, 3 Stimmenthaltungen und 9 Gegenstimmen der gestellte **Antrag von JGR Thomas Wünsch**, sich durch einmaligen Verzicht auf das Sitzungsgeld an den Seminarkosten zu beteiligen, **a b g e l e h n t** .

TOP 8 Beteiligung am Mädchenkalender 2011

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern stellt den jährlich erscheinenden Mädchenkalender für den Stadt- und Landkreis Heilbronn vor und führt aus, dass sich der Jugendgemeinderat im Mädchenkalender 2011 wieder mit einer Informationsseite beteiligen könne. Dies würde 150 EUR kosten. Einen Beitrag hierfür zu schreiben, sei Aufgabe der Pressesprecherin und ihres Stellvertreters.

Die gestellte Frage von JGR Jerome Skopec wird von JGRin Xenia Kern beantwortet.

Bei 2 Jastimmen, 6 Stimmenthaltungen und 5 Gegenstimmen wird **a b g e l e h n t** , **sich am Mädchenkalender 2011 zu beteiligen.**

TOP 9 Beschaffung eines Laptops einschließlich Zubehör für den Jugendgemeinderat

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern verweist auf die Sitzung des Jugendgemeinderats vom 6. Mai 2010 (TOP 11.1).

JGRin Laura Zuric informiert, dass der Jugendgemeinderat aus Sicht der Verwaltung mit der Beschaffung des Laptops einen Internetzugang losgelöst vom städtischen Netz erhalten könne. Aus Flexibilitätsgründen und auch außerhalb des Rathauses das Internet als Jugendgemeinderat - beispielsweise an Seminaren oder in Workshops - verwenden zu können, schlägt sie dem Gremium die Benutzung eines Internet Surfsticks vor. Sie nennt derzeitige Preise privater Anbieter, die sich monatlich zwischen 25 und 40 EUR bewegten.

Auf die Frage von JGR Okan Cakal bzgl. des Empfangs und der Geschwindigkeit, antwortet JGRin Laura Zuric, sie habe ebenfalls einen Surfstick und bei ihr funktioniere es.

Einstimmig wird **b e s c h l o s s e n**, dass der Jugendgemeinderat wünscht, das Internet mit seinem künftigen

Laptop flexibel, beispielsweise mit einem Internet Surfstick, nutzen zu können.

JGR Florian Uhl schlägt vor, die Aufstellung zum Notebook des Jugendgemeinderats vom 31. März 2009 (Anlage 4 der Niederschrift) nochmals zu überarbeiten.

JGR Okan Cakal schließt sich der Meinung von JGR Florian Uhl an.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 19:55 Uhr bis 20:05 Uhr.

JGR Florian Uhl führt aus, wie der Laptop des Jugendgemeinderats aus jetziger Sicht konfiguriert sein sollte. Er schlägt u.a. ein 15 Zoll großes Display vor.

Bei 2 Jastimmen, 6 Stimmenthaltungen sowie 5 Gegenstimmen wird die Ausstattung des Laptops mit einem 15 Zoll großen Display **abgelehnt**.

Daraufhin wird einstimmig **beschlossen**, dass der Laptop laut der Aufstellung der JGRe Okan Cakal und Florian Uhl mit einem 17 Zoll großen Display und einer Notebooktasche (Anlage 5 der Niederschrift) durch das Personal- und Organisationsamt beschafft werden soll.

Des Weiteren wird bei 9 Jastimmen und 4 Stimmenthaltungen **beschlossen**, dass der Jugendgemeinderat zur Bildbearbeitung und Arbeit im grafischen Bereich aus Kostengründen Open Source Software (kostenlose Software) verwendet, wie beispielsweise GIMP, Paint.NET oder Picasa.

Ergebnis:

- 1. Der Jugendgemeinderat wünscht, das Internet mit seinem künftigen Laptop flexibel - beispielsweise mit einem Internet Surfstick - nutzen zu können.**
- 2. Des Weiteren wird eine Konfiguration des Notebooks entsprechend der in heutiger Sitzung getroffenen Aufstellung (Anlage 5 der Niederschrift) gewünscht.**
- 3. Der Jugendgemeinderat wird zur Bildbearbeitung und Arbeit im grafischen Bereich aus Kostengründen Open Source Software verwenden, wie beispielsweise GIMP, Paint.NET oder Picasa.**

TOP 10 Anfragen

JGRin Derya Sipahi fragt an, ob es möglich sei, das Jugendhaus in Heilbronn-Sontheim freitags ganztags zu öffnen und dafür lieber auf die Öffnung an einem anderen Werktag zu verzichten. Sie sei von Jugendlichen

angesprochen worden, die bemängelten, dass das Jugendhaus freitags geschlossen sei.

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern sagt eine Weiterleitung der Anfrage zu.

TOP 11 Verschiedenes

11.1 BUGA-Juryteilnahmen des Jugendgemeinderats

11.1.1 Juryteilnahme beim BUGA „Ideenwettbewerb“

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern gibt bekannt, dass ein Mitglied des Jugendgemeinderats beim BUGA Ideenwettbewerb als Jury-Mitglied teilnehmen könne. Die Jurysitzung finde am 2. Juli 2010 im Kubus der experimenta statt. Eine Einladung werde noch folgen. Frau Batora stellt kurz das BUGA-Labor, eine Kooperation von Heilbronner Schulen mit dem Grünflächenamt und der experimenta gGmbH anhand einer PowerPoint-Präsentation vor (Anlage 6 der Niederschrift). Sie schlägt dem Gremium vor, dass dieses neben einem Jurymitglied auch noch eine/n Stellvertreter/in bestimmen könne.

Jeweils bei 12 Jastimmen sowie 1 Stimmenthaltung wird in offener Wahl **b e s c h l o s s e n** :

JGR Jerome Skopec wird als Jury-Mitglied an der Jurysitzung des BUGA-Ideenwettbewerbs teilnehmen. Sein Stellvertreter ist JGR Okan Cakal.

JGR Jerome Skopec sowie JGR Okan Cakal nehmen die Wahl an. Sie erhalten von Frau Batora jeweils ein Handout der PowerPoint-Präsentation.

11.1.2 Teilnahme als Berater beim BUGA „Landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb“

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern gibt bekannt, dass ein Mitglied des Jugendgemeinderats beim BUGA „Landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb“ beratend teilnehmen könne.

Es stellen sich JGRin Laura Zuric sowie JGR Florian Uhl zur Wahl.

Nachdem kein Mitglied widerspricht findet offene Wahl statt.

JGR Florian Uhl erhält 4 Stimmen, JGRin Laura Zuric erhält 3 Stimmen sowie 4 Stimmenthaltungen.

Zwischen den beiden Kandidaten wird eine Stichwahl durchgeführt.

Im zweiten Wahlgang erhält JGR Florian Uhl 4 Stimmen, JGRin Laura Zuric 4 Stimmen sowie 3 Stimmenthaltungen. Nachdem Stimmengleichheit vorliegt, wird das Losverfahren durchgeführt.

JGRin Christina Knapp wird einstimmig für die Losziehung ausgewählt und zieht das Los, welches auf JGR Florian Uhl fällt.

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern stellt fest, dass JGR Florian Uhl vom Jugendgemeinderat aus als Berater beim landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerb vorgeschlagen werde und JGRin Laura Zuric als dessen Stellvertreterin. Beide nehmen die Wahl an.

E r g e b n i s :

JGR Florian Uhl wird als Berater am landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerb teilnehmen. Seine Stellvertreterin ist JGRin Laura Zuric.

JGR Florian Uhl sowie JGRin Laura Zuric nehmen die Wahl an. Sie erhalten jeweils eine Kopie der Terminübersicht bzgl. des Wettbewerbs (Anlage 7 der Niederschrift).

11.2 Stadtzeitung: Fortführung der Rubrik Junge Räte

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern nimmt Bezug auf das Seminar zur Pressearbeit mit der städtischen Pressestelle vom 20. Mai 2010. Sie gibt bekannt, dass der Jugendgemeinderat, wie besprochen, nunmehr die Rubrik Junge Räte in der Stadtzeitung fortführen könne. Sie schlägt die Reihenfolge der Artikelschreiber/innen vor.

Einstimmig wird der Vorschlag von JGRin Xenia Kern angenommen und **b e s c h l o s s e n :**

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern beginnt, einen Artikel für die Rubrik Junge Räte zu schreiben. Es folgen die erste Stellvertreterin JGRin Laura Zuric und der zweite Stellvertreter Jerome Skopec, die Pressesprecherin Judith Dongus und der stellvertretende Pressesprecher Okan Cakal, danach die weiteren Mitglieder des Jugendgemeinderats in alphabetischer Reihenfolge.

11.3 Bodensee-Jugendgipfel, Lindau am 25. Juni 2010

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern stellt fest, dass kein Mitglied des Jugendgemeinderats am Bodensee-Jugendgipfel in Lindau am 25. Juni 2010 teilnehmen werde.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

11.4 Aktion Gute-Nacht-Geschichten der Stadtbibliothek am 12. Juli 2010

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern gibt bekannt, dass sie von der Stadtbibliothek eine Einladung zur Gute-Nacht-Geschichten-Aktion erhalten habe, welche am 12. Juli 2010 stattfinden werde. Nachdem sie aus zeitlichen Gründen den Termin leider nicht wahrnehmen könne, werde JGR Jerome Skopec als zweiter stellvertretender Vorsitzender sie an dem Abend vertreten.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s** .

11.5 Baustellenrundfahrt am 6. August 2010

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern informiert, dass die diesjährige Baustellenrundfahrt des Gemeinderats am 6. August 2010 ab 14:00 Uhr stattfinden werde. Sie bittet das Gremium, sich in die umlaufende Teilnehmerliste einzutragen.

JGRin Xenia Kern stellt fest, dass nach jetzigem Stand JGR Okan Cakal und JGRin Christina Knapp an der Baustellenrundfahrt teilnehmen würden.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s** .

11.6 Bekanntgaben

Der Jugendgemeinderat hat während der Sitzung von folgenden schriftlichen Bekanntgaben im Umlaufverfahren Kenntnis genommen, die der Niederschrift angeschlossen sind:

Erledigung der Anträge aus der Mitte des Gemeinderats zum Haushalt 2010/2011; Antrag Nr. 7 (CDU) Vertreter des Jugendgemeinderats in BUGA-Gremien

Bericht des Grünflächenamts vom 9. April 2010 (Anlage 8 der Niederschrift);

Private Anmietung von Räumlichkeiten in den Jugendtreffs, Jugendhäusern sowie Familienzentren für Jung und Alt ab 18 Jahren

Schreiben des Amts für Familie, Jugend und Senioren vom 6. Mai 2010 mit einer Benutzungs- und Entgeltordnung für die Familienzentren an Frau JGRin Judith Dongus auf eine Anfrage in der Sitzung des Jugendgemeinderats vom 25. März 2010 (Anlage 9 der Niederschrift);

Beginn des Umlaufs der monatlich erscheinenden Zeitschrift „Kammerton“ im Stadt- und Landkreis Heilbronn

Schreiben des Zeitungsverlags Stein, Veitshöchheim (Anlage 10 der Niederschrift).

JGRin Xenia Kern schließt um 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung.
Aufgestellt!
gez. Batora